

## **Elternbrief 06.03.2021 – Schrittweise Schulöffnung für alle Klassenstufen**

**Sehr geehrte Sorgeberechtigte,**

die Rückkehr der Schülerinnen und Schüler ist pädagogisch, sozial und gesellschaftlich dringend erforderlich. Die gegenwärtig noch hohen Infektionszahlen machen es zum Schutz aller an der Schule tätigen Personen notwendig, dass die Öffnung von regelmäßigen, zusätzlichen Schutzmaßnahmen flankiert wird.

**Ab Mittwoch, den 10.03.2021 wird der Unterricht für alle Klassen an unserer Schule im eingeschränkten Regelbetrieb nach dem Konzept fester Klassen wieder grundsätzlich aufgenommen.**

Sollte der Sieben-Tage-Inzidenzwert von 100 und mehr Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner an fünf Tagen in Folge überschritten werden, kann wieder häusliche Lernzeit angeordnet werden.

Ab der Klassenstufe 5 besteht eine Testpflicht. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich einmal wöchentlich, alle Lehrkräfte und weiteres schulisches Personal zweimal wöchentlich testen lassen. Die Testpflicht soll an der Schule umgesetzt werden. Die neuen Laienselbsttestungen machen die Testung in der Schule möglich.

Der Start ab den Klassen 5 in den Förderschulen soll wie bisher mit den Antigen-Schnelltests erfolgen. Sie erhalten dazu umgehend Informationen, sobald mir Näheres bekannt ist.

Die Testpflicht tritt erst dann in Kraft, wenn ausreichend Testkits für Laienselbsttestungen an der Schule vorhanden sind. Die Teilnahme am Präsenzunterricht ist dann nur noch mit der Vorlage eines negativen Testergebnisses möglich. Bei einem positiven Testergebnis findet der Unterricht in Distanz statt, in diesem Fall muss eine schriftliche Abmeldung erfolgen.

Kontaktminimierung und das Einhalten der Abstände, wo immer das möglich ist, sind grundlegende Bestandteile des schulischen Hygienekonzeptes. Dieses ist Ihnen bekannt. Es gilt uneingeschränkt weiter. Die Trennung der Klassen wird sichergestellt, der Einsatz des pädagogischen Personals dokumentiert. Ein differenzierter Unterrichtsbeginn sowie unterschiedliche Hofpausen- und Essenszeiten sind in der Erarbeitung. Sie werden bis zum 10.03.2021 darüber informiert.

Bei der Planung und Gestaltung des Unterrichts wird an die häusliche Lernzeit angeknüpft. Da diese individuell sehr unterschiedlich verlaufen ist, erfolgt bis zu den Osterferien verstärkt die Erfassung des individuellen Lernstandes. Neben täglichem Präsenzunterricht in der Klasse sind individuelle Förderangebote in Kleingruppen geplant. Es wird also tägliche Kernunterrichtszeiten für die gesamte Klasse und wechselnder Unterricht in Kleingruppen geben, um ein Höchstmaß an individueller Förderung sicherzustellen. Dieses Format wird durch Aufgaben ergänzt, die zu Hause zu erledigen sind.

Wir sind bemüht, Fachunterricht unter den Bedingungen des eingeschränkten Regelbetriebes anzubieten, die vollständige Umsetzung der Stundentafel wird jedoch vorerst nicht möglich sein.

Der Unterricht in Hauswirtschaft kann unter Einhaltung der für dieses Fach sowie strengen Hygieneauflagen wieder stattfinden. Singen im Musikunterricht bleibt nur im Freien und mit einem Mindestabstand von 2 Metern erlaubt. Sportliche Bewegung, möglichst im Freien, kann dann stattfinden, wenn Kontakte vermieden und der Mindestabstand eingehalten wird.

Der Unterricht im Fach Arbeitslehre bleibt vorerst bis zu den Osterferien ausgesetzt. Ziel ist es, intensiv in den Kernfächern und im Bereich der individuellen Förderung zu arbeiten.

Ein- und mehrtägige **Schulfahrten im Inland** dürfen bis Schuljahresende erst durchgeführt werden, wenn für Schulen der Regelbetrieb angeordnet wird. Das ist zurzeit bekanntermaßen nicht der Fall. **Schulfahrten ins Ausland** müssen bis zu diesem Zeitpunkt grundsätzlich storniert und abgesagt werden.

Die Durchführung von **Schülerbetriebspraktikas** bleibt untersagt. Auch Praktikas, die ggf. während der Osterferien auf freiwilliger Basis durchgeführt werden sollten, sind abzusagen. Ziel ist und bleibt es, Außenkontakte auf ein Minimum zu reduzieren, um Infektionen nicht in die Schule hineinzutragen. Einige Eltern haben sich schon um Praktikumsplätze bemüht. Das war nicht umsonst! Bitte informieren Sie ggf. die Betriebe über die notwendige Verschiebung. Wann eine Wiederaufnahme der Schülerpraktikas erfolgen kann, teilen wir Ihnen umgehend mit. Bitte beachten Sie, dass die derzeitigen Beeinträchtigungen bei der Durchführung der Betriebspraktikas keine Auswirkungen auf Noten oder Abschlüsse haben.

Die Regelungen unseres **Hygienekonzeptes**, insbesondere zum Betreten und zum Aufenthalt auf dem Schulgelände, bleiben bestehen. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

**Liebe Sorgeberechtigte,**

es sind und es bleiben weiterhin fordernde Zeiten, die Ihnen wie auch uns als Schule schwierige Entscheidungen abverlangen. Unsere Entscheidungen orientieren sich am gesetzlichen Rahmen, den jeweiligen Möglichkeiten und spezifischen Bedingungen. Gehen Sie bitte davon aus, dass die sowohl die Schul- und Hortleitung als auch gesamte Lehrer und Erzieherpersonal und die Elternvertretung der Schule um eine bestmögliche Ausgestaltung bemüht sind. Lassen Sie uns im Gespräch bleiben.

**Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!**



Matthias Kranz

Schulleiter